

Mit Medizinn

Vorbereitung der aktuellen Mitarbeitenden auf das Qualifikationsverfahren für Medizinproduktetechnologen/innen EFZ (MPT) gemäss Artikel 32 in der Westschweiz

Frédéric Cavin, Hervé Ney, Nicole Berset, Eliane Chassot, Luisa da Silva, Mitglieder des SGSV-Vorstands Westschweiz

EINLEITUNG

Bei der Einführung eines neuen Berufs sieht das Gesetz vor, dass Mitarbeitende mit genügend Berufserfahrung das EFZ für MPT erhalten können. Es wurde beschlossen, dass betroffene Personen ein Qualifikationsverfahren mit Abschlussprüfung wie für die MPT-Lernenden absolvieren.

1. KANTONALE ORGANISATION

Die Kantone haben unterschiedliche Vorgehensweisen. Es gilt der Wohnsitzkanton (Steuerdomizil). Die Person, die eine solche Ausbildung machen möchte, muss sich folglich bei der Empfangsstelle seines Kantons einschreiben. Der Kanton entscheidet, ob die Person sich für die verschiedenen Ausbildungen einschreiben kann oder nicht.

Die kantonalen Eingangsportale finden Sie hier: <https://www.berufsberatung.ch/dyn/show/115332>

Es gibt keine zeitliche Begrenzung, um diese verschiedenen Nachholbildungen zu absolvieren.

2. TEILNAHMEBEDINGUNGEN

5 Jahre Berufserfahrung, davon drei in der Sterilisation gemäss Art. 32 der Berufsbildungsverordnung und Art. 15 der Verordnung des SBFI über die Grundausbildung zum MPT.

3. FACHMITTELSCHULE (FMS)

Personen, die bereits eine Allgemeinbildung (andere EFZ, gymnasiale, eidgenössische oder Fachmatura, etc.) absolviert haben, sind von der Prüfung sowie von der selbstständigen Vertiefungsarbeit in diesem Bereich befreit.

Bemerkung:

In anderen Ländern erworbene Ausweise werden individuell im Hinblick auf die von swissuniversities erstellten Äquivalenzen behandelt. Entspricht dieser Ausweis dem für eine Zulassung an eine universitäre Hochschule erforderlichen Ausweis, gewähren wir eine Freistellung. Nachstehend der

Link für weitere Informationen und anerkannte Ausweise je nach Land (linke Spalte unter Reiter «Zulassung zu den universitären Hochschulen»): <https://www.swissuniversities.ch/themen/studium/zulassung-zu-den-universitaeren-hochschulen>

Französischkenntnisse:

Personen, die sich für eine Allgemeinbildung einschreiben möchten, müssen in Französisch mindestens ein Sprachniveau B1 gemäss des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens aufweisen.

Vor der Zulassung zu den Vorbereitungskursen für Berufskennnisse für das Qualifikationsverfahren muss der Kurs für Allgemeinbildung im eigenen Kanton abgeschlossen sein.

4. VORBEREITUNGSKURSE FÜR BERUFSKENNTNISSE FÜR DAS QUALIFIKATIONSVERFAHREN

In der Westschweiz sind diese Kurse bei Espace compétences in Cully geplant.

Minimale Teilnahmebedingungen:

- Mindestens fünf Jahre Berufserfahrung, davon mindestens die letzten drei Jahre in der Sterilisation.
- Erfahrungen in allen Handlungskompetenzen des Bildungsplans für Medizinproduktetechnologen/innen. Der Teilnehmende muss mit einem Attest des Arbeitgebers nachweisen, dass er alle im Bildungsplan beschriebenen Handlungskompetenzen ausgeübt hat.
- Französischkenntnisse von mindestens Niveau B1 gemäss des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens aufweisen.
- Erfolgreicher Abschluss einer Allgemeinbildung
- Erfolgreicher Abschluss von mindestens Fachkunde 1 Techn. Sterilisationsassistent/in und regelmässige Refresher-Kurse

Die Teilnehmenden müssen autonom sein und ausserhalb der Kurse mit den MPT-Kursunterlagen arbeiten.

Die Anzahl Präsenztage für Kurse wird auf 18 Tage geschätzt, aber das Programm steht noch nicht endgültig fest.

Es ist geplant, dass der erste Jahrgang für die Prüfung 2022 bereit ist. Die Kurse würden demzufolge im Frühling 2021 anlaufen.

Material:

- Die Teilnehmenden müssen die MPT-Kursunterlagen und das Ausbildungshandbuch kaufen. Erhältlich beim Careum Verlag <https://www.careum-verlag.ch/web/careum-verlag/kontakt>.
- Die Teilnehmenden müssen über das für die Nutzung der Unterlagen notwendige IT-Material verfügen.

5. QUALIFIKATION AUSSERHALB EINES GEREGELTEN BILDUNGSGANGES (ART. 20 VSBFI MPT)

Für Personen, die sich einem Qualifikationsverfahren unterziehen möchten, gilt folgende Gewichtung:

- praktische Arbeit: 50 %
- Berufskennnisse: 30 % (schriftliche Prüfungen 60 %, mündliche Prüfung 40 %)
- Allgemeinbildung: 20 %

Für Personen mit erfolgreich abgeschlossener Allgemeinbildung gilt folgende Gewichtung:

- praktische Arbeit: 66.7 %
- Berufskennnisse: 33.3 % (schriftliche Prüfungen 60 %, mündliche Prüfung 40 %)

Notabene: *Praktische Arbeit hat die grösste Gewichtung. Aus diesem Grund ist es unerlässlich, dass die kandidierende Person in allen Tätigkeitsbereichen einer ZSVA/AEMP tätig war und diese beherrscht.*

6. EMPFEHLUNG DER SGSV

Die SGSV empfiehlt, dass ein solches Projekt gemeinschaftliche von Arbeitnehmer und Arbeitgeber in Angriff genommen wird.

Die Person, die sich einem Qualifikationsverfahren unterziehen möchte, muss soweit als möglich, genau wie Lernende von einem Berufsbildner begleitet werden.

Hilfsmittel wie Lerntagebuch, Arbeitsblätter, Gesprächsberichte müssen verwendet werden.

7. ANDERE REGIONEN DER SCHWEIZ

Tessin: Das CPS-MT (Centro Professionale Sociosanitario Medico-Tecnico) in Lugano wird die Vorbereitung für das Qualifikationsverfahren für italienischsprachige Kandidaten organisieren.

Deutschschweiz: Careum bietet betroffenen deutschsprachigen Personen an, an den Kursen für Lernende teilzunehmen. Das ist keine ideale Lösung. Die SGSV/SSSH/SSSO Sektion Deutschschweiz verhandelt derzeit mit H+ Bildung über eine Organisation von Vorbereitungskursen analog zur Westschweiz. |

Antworten ab Seite 11

(Es wird ein Beispiel für eine Lösung angegeben, es gibt aber weitere Lösungswege):

Übung 1: Reinigungsmittelkanister

Die Hälfte des Reinigungsmittels wiegt: $28 \text{ Kg} - 15 \text{ Kg} = 13 \text{ Kg}$, das Gesamtgewicht beträgt folglich $13 \times 2 = 26 \text{ Kg}$
Der Kanister wiegt: $28 - 26 = 2 \text{ Kg}$

Übung 2: Sterilisationsteam

Im Team arbeiten folgende Personen: $10 + 16 - 5 + 6 = 27$ Personen

Übung 3: Anzahl VZT in der Sterilisation

wenn x die Anzahl VZT ist lautet die Gleichung:

$$0.3x + 2\sqrt{x} + 3 + 2 + 2.5 = x$$

$$0.7x - 2\sqrt{x} - 7.5 = 0$$

$$\sqrt{x} = y$$

$$0.7y^2 - 2y - 7.5 = 0$$

$$y = \frac{2 \pm \sqrt{(4 - 4(0.7 - 7.5))}}{1.4}$$

$$y = \frac{2 \pm \sqrt{(4 + 21)}}{1.4}$$

$$y = (2 + 5)/1.4 = 5, \text{ folglich } x = 25$$

Übung 4: Anzahl Reservezangen: 61

Einfach eine Excel-Tabelle mit dem Vielfachen von 6 erstellen, 1 hinzufügen und es ergibt weniger als 100 – also 16 Zahlen. Wenn man durch 5 teilt sieht man, welche dieser 16 Zahlen einen Rest von 1 aufweisen. Davon gibt es nur 3 und nur eine lässt einen Rest von 1 wenn man sie durch 4 teilt.

Übung 5: Alter der Mitarbeiterinnen: vor 13 Jahren war die Mutter 39 und die Tochter 13 Jahre alt

Wenn x die Anzahl Jahre, die vom Alter der Mutter abgezogen werden, d.h. das Dreifach des Alters der Tochter, dann lautet die Gleichung:

$$52 - x = (26 - x)3$$

$$52 - x = 78 - 3x$$

$$2x = 78 - 52 = 26$$

$$x = 13$$

Übung 6: Produktionskapazität

Jede Woche produziert eine Person: $5'760/(12 \times 4) = 120$ OP-Siebe

Folglich produzieren 11 Personen über 3 Wochen: $120 \times 11 \times 3 = 3'960$ OP-Siebe

Übung 7: Restverschmutzung

Antwort: 43 %, d.h. $100 \times 0,9^8 = 43$

Übung 8: Umfang Ihrer Sterilisation

Jedes Quadrat hat eine Fläche von 400 m^2 ($2'000 / 5 = 400 \text{ m}^2$)

Abmessungen eines Quadrats: $20 \times 20 \text{ m}$

Der Umfang beträgt $12 \times 20 = 240 \text{ m}$

Übung 9: Wiederaufnahme der Tätigkeit

Wenn x die Anzahl der am Freitag produzierten Container ist, dann gilt:

Produktion am Freitag: x

Produktion am Donnerstag: $x - 100$

Produktion am Mittwoch: $x - 200$

Produktion am Dienstag: $x - 300$

Produktion am Montag: $x - 400$

Dann lautet die Gleichung:

$$x + x - 100 + x - 200 + x - 300 + x - 400 = 2'500$$

$$5x - 1'000 = 2'500$$

$$5x = 3'500 \Rightarrow x = 700$$

Übung 10: Zwischengefäss

Wenn x das Volumen des Behälters in Litern, dann lautet die Gleichung:

$$\blacksquare \frac{1}{2}x + 2 = \frac{3}{4}x$$

$$\blacksquare \frac{2}{4}x + 2 = \frac{3}{4}x$$

$$\blacksquare \frac{1}{4}x = 2 \Rightarrow x = 8 \text{ Liter}$$

Übung 11: Gesamtzahl zu verpackender OP-Siebe

Wenn x die Gesamtzahl der am Tag zu verpackenden OP-Siebe ist, dann lautet die Gleichung:

$$35 + 15 = (2x)/3$$

$$3 \times 50 = 2x \Rightarrow x = 75$$

Anzahl der am Nachmittag zu verpackenden OP-Siebe: $75 - 35 = 40$

Inès, Hervé und Isabelle sind effiziente Mitarbeitende!

Übung 12

In 4 Stunden produziert 1 Person 1 Sterilisationscharge

In 8 Stunden produziert 1 Person 2 Sterilisationschargen

Folglich produzieren 8 Personen in 8 Stunden 16 Sterilisationschargen! |